



Deutscher Teckelklub 1888 e.V.
LV Berlin-Brandenburg e.V.
Gruppe Raben / Berlin-Brandenburg i.G.

Es ist vollbracht!!!!

Berlin, 15. Mai 2001

Liebe Teckelfreunde, am 13. Mai 2001 fand die historische Gründungsversammlung der Gruppe Raben / Berlin-Brandenburg, in Raben, statt. Zur Zeit müssen wir noch den Zusatz i. G. (in Gründung) tragen, da wir erst am 25. Mai vom Hauptvorstand DTK bestätigt werden müssen.

Dennoch möchte ich Ihnen hier nochmals einen kleinen Bericht der Ereignisse vom Muttertag geben.

Um 15.30 Uhr trafen wir uns vor dem Gasthaus Hemmerling in Raben, um mit unseren Vierbeinern einen Spaziergang zu unternehmen. Ich übergab meine beiden schwarzen Socken in freundliche Führerhände und blieb im Gasthaus um einen kleinen, aber feinen Info- Tisch herzurichten. So nach und nach trafen auch Gäste unserer Versammlung ein und es wurde schon am Info Tisch die Auslage begutachtet. Familie Hesse hatte den Saal so liebevoll ausgestattet, daß wir beschlossen: Die Gründungsversammlung findet im Saale statt.

Gegen 16.45 Uhr trafen die Spaziergänger wieder ein und die Hunde konnten sich, im schattigen Garten abgelegt, ausruhen. Da noch nicht alle Teckelfreunde, die wir erwarteten, anwesend waren, wurden noch schnell einige Drinks im Garten genommen. Die größte Überraschung bereitete uns Cornelia Schlenkrich, aus der Gruppe X, sie erschien wie versprochen im Dirndl und roten Pumps. Noch nicht einmal der 1. Vorsitzende der Gruppe X, Reiner Schwarz, erkannte Conni. Mit diesem Outfit löste sie eine Wette ein. Conni, schönen Dank für diesen Gag.

Da wir in der neuen Gruppe so einiges anders machen werden, wollten wir aber doch eine Tradition beibehalten, wir haben mit Sitzungen noch nie pünktlich angefangen und so war es auch schon 17.30 Uhr als Gerhard Wilms die Anwesenden begrüßte.

Herr Wilms begrüßte vor allem alle anwesenden Mütter zu diesem ihren Ehrentag. Da eine Gruppenneugründung ein wenig wie eine Geburt sei, meinte er, passe diese Veranstaltung zum Muttertag. Auch die Gäste unserer Gründungsversammlung wurden herzlich willkommen geheißen. Wir konnten Karin und Reiner Schwartz (Gruppe X), Reni Krahl und Helga Schmidt

(Gruppe IX/Schöneiche Berlin-Brandenburg) und Martin Fries (Gruppe VIII) begrüßen. Aus der Gruppe Berlin II „Erwin Brück“ waren Heinz-Dietrich und Monika Bröse, sowie Marianne und Peter Beutling unserer Einladung gefolgt.

Frau Griegel verlas die eingegangenen Glückwünsche zur Gruppengründung . Die Glückwünsche waren teilweise mit Spenden für die schmale Gruppenkasse versehen. Die Teckelfreunde bedankten sich mit einem kräftigen Applaus.

Nun wurde es ernst. Der Gründungsbeschluß wurde einstimmig von den Anwesenden bekundet. So, nun gab es also eine Gruppe Raben / Berlin-Brandenburg i. G. es fehlte nur noch der Vorstand, der die Geschicke der kleinen Truppe leiten soll. Auf Bitten der Mitglieder übernahm Reiner Schwartz die Wahlleitung und er bestellte Karin Schwartz und Vera Wolff zu seinen Helferinnen. Den ganzen Wahlablauf Ihnen hier zu schildern wäre zu viel des Guten, aber selbstverständlich sollen Sie das Ergebnis erfahren.

1.Vorsitzender: **Gerhard Wilms, Landshuter Str. 22; 10779 Berlin Tel.: 030 / 213 24 08**

2.Vorsitzender: **Kerstin Kuyt, Bruno-Raut-Ring 17; 12359 Berlin Tel. & Fax: 030 / 601 59 08**

Schriftführer: **Sieglinde Griegel, Dannenwlder Weg 166; 13439 Berlin Tel.: 030 / 416 87 78**
Fax: 030 / 40 71 63 08

Schatzmeister: **Ruth Helle, Lauenburger Str. 103; 12169 Berlin Tel.: 030 / 795 13 89**

Bankverbindung: **Ruth Helle-Teckelgruppe Raben; Deutsche Bank 24; Kto.Nr.: 5546239 ;**
BLZ : 100 700 24

Es wurde wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender Gerhard Wilms

2. Vorsitzende Kerstin Kuyt

Schriftführerin Sieglinde Griegel

Schatzmeisterin Ruth Helle

Kassenprüfer: Karin Karbe-Nötzel und Vera Wolff

Bis auf die Kassenprüfer sind alle Vorstandsmitglieder in geheimer Wahl gewählt worden.

Herr Schwartz wünschte den Vorstandsmitgliedern eine glückliche Hand für die bevorstehende Arbeit und er fragte Gerhard Wilms, ob er sich als Mann nicht unterrepräsentiert vorkomme, bei soviel holder Weiblichkeit im Vorstand. Mir fiel leider der Begriff dafür erst zu spät ein, man hätte auch sagen können, Herr Wilms ist unser Quoten Mann.

Gerhard Wilms bedankte sich bei Reiner Schwartz für die Wahlleitung und bat Frau Kuyt über die nächsten Vorhaben der Gruppe zu sprechen. Kerstin Kuyt gab den 1. BHP Übungstag bekannt, 15. Mai 2001 um 18.00 Uhr in der Jungfernheide, Bernauerstr. / Ecke Maienwerder Weg (Hundeauslaufgebiet). Die Übungen finden bis auf weiteres immer Dienstags statt. Die Prüfung wird für den 28. Juli 2001 angemeldet. Frau Kuyt wird in der Gruppe der Koordinator der Gebrauchsarbeit sein und alle Meldungen für diese Arbeit gehen an sie.

Fast am Ende der Sitzung angelangt, bat Cornelia Schlenkrich ums Wort. Sie bedankte sich für die Einladung zur Gründungsversammlung und ließ kurz die Vergangenheit, die wir schon gemeinsam in Raben haben, Revue passieren. Da sie immer viel Spaß mit den jetzigen Mitgliedern der neuen Gruppe gehabt habe, stiftet sie für die Gebrauchsarbeit einen Wanderpokal. Sie gab ihrer Hoffnung Ausdruck, daß sie auch weiterhin an den Veranstaltungen der Gruppe Raben teilnehmen darf. Na klar, Conni, Du bist uns immer willkommen, vielen Dank für das Geschenk.

Herr Wilms lud alle Mitglieder und natürlich auch Gäste zum Spaziergang in Wannsee ein, der am 19. Mai um 14.00 Uhr stattfinden soll.

Frau Griegel stellte den Gruppenmitgliedern den „Spenden- Raben“ vor. Ein großer Holzrabe, gespendet von Frau Beutling, wurde von Frau Fabis mit einem zünftigen Rucksack aus Loden versehen, der jede Menge Kohle aufzunehmen vermag. Hier nochmals ein Dank an die Spenderin und unsere Christel, für ihre liebevolle Ausstaffierung. Der Rabe bekam von mir noch eine Schild verpaßt, mit dem Spruch: „Steckt Geld in den Sack ohne Ende, wir freuen uns über jede Spende. Schwer will ich tragen an den Gaben für die Gruppe Raben.“ Die Anwesenden haben sich nicht lumpen lassen und kräftig den Rucksack ausgestopft. Frau Kobart, als älteste Rauhaarzüchterin in der neuen Gruppe spendierte noch zusätzlich 200.—DM. Frau Helle konnte inklusive des kleinen Umsatzes vom Info- Tisch eine Einnahme von 890.—verkünden. Toll, denn wir waren im Vorfeld etwas in die Miesen gekommen.

Zum Schluß der Sitzung hatte ich noch ein Schmanckerl für die Mitglieder, denn die Märkische Allgemeine Zeitung hat einen Artikel über unsere Gruppengründung veröffentlicht. Natürlich wurde der Artikel vorgelesen und er lag auch in Kopie auf dem Info-Tisch aus, zum Mitnehmen.

Unser 1. Vorsitzender beendete die Gründungsveranstaltung indem er den provisorischen Gruppenwimpel vorstellte und der Versammlung mitteilte, daß die Gründung vom DTK 1888 e.V. noch bestätigt und veröffentlicht werden muß. Er wünschte allen noch ein paar schöne Stunden und nun begann der gemütliche Teil der Zusammenkunft. Etwas verspätet erschien auch noch der Bürgermeister von Raben, Fritz Lintow. Er wünschte uns für die Gruppe alles Gute und gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß die Gruppe ein fester Bestandteil der Dorfgemeinschaft werden wird. Ich kann Ihnen sagen es hat wieder richtig Spaß gemacht. Die Stimmung war sehr gelöst und heiter. Bei solch einem harmonischem Start ist mir vor der Zukunft nicht bange. Wir haben in den letzten Monaten gelernt zusammenzuhalten und ich denke, das wird auch in Zukunft nicht anders sein. Lassen Sie uns gemeinsam etwas zum Wohle unserer Gemeinschaft und unserer Hunde auf die Beine stellen.

Ab sofort wird sich einiges ändern. Fast nichts wird mehr so sein, wie sie es gewohnt waren.

Ich denke, eine Neugründung sollte auch ein neues Outfit beinhalten. Sollte es Ihnen aber absolut nicht gefallen, ich bin gern bereit Kritik oder Tips anzunehmen. Reden Sie mit mir.

Als erstes möchte ich dem „Rundschreiben“ ein neues Gesicht geben.